

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Mittwoch den 13. November 1867.

## Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 19. October 1867.

1. Das dem Alfred Nobel auf eine Verbesserung des Verfahrens bei Anwendung des Nitro-Glycerins als Schieß- und Sprengpulvers unterm 20. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

Am 23. October 1867.

2. Das den Louis Pierre Robert de Massy Vater und Louis Robert de Massy Sohn auf eine Erfindung des Baryt (Schwererde) und Strontium-Oxydes unterm 20. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

3. Das dem Georg Sauer auf eine Verbesserung in der Construction mechanischer Hämmer unterm 10ten September 1866 ertheilte, seither an Philipp Syug Justice vollständig übertragene ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

4. Das dem Alexander Verezki auf eine Verbesserung seines bereits privilegierten Wechselpulges unterm 10. September 1866 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

5. Das dem Max Kniper auf eine Verbesserung seiner bereits privilegierten Eisenmöbel unterm 22sten September 1858 ertheilte, seither vollständig an Lorenz Schön übertragene ausschließende Privilegium auf die Dauer des zehnten Jahres.

6. Das dem Alois Reiner auf die Erfindung eigenhümlicher, zerlegbarer Sonn- und Regenschirme unterm 2. October 1866 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 24. October 1867.

7. Das in Folge der allerhöchsten Entschließung vom 3. August k. k. 1852 ursprünglich dem Rudolf Schiffhorn unterm 29. Mai 1852 ertheilte und seither an die Brüder Klein, beziehungsweise an das k. k. priv. Eisenwerk zu Böptan übergegangene ausschließende Privilegium auf eine Verbesserung an den eisernen rigiden Brückenträgern (Girders) und Bögen mit Herstellung effectiv tragfähiger Systeme durch Kreuzspannung und Kreuzverstreitung, auf die Dauer des sechszehnten bis einschließlich zwanzigsten Jahres.

(369—1) Nr. 2685.

## Kundmachung.

Bei der am 2. November d. J. in Folge der allerhöchsten Patente vom 21. März 1818 und 23. December 1859 vorgenommenen 469. Verlöfung der alten Staatschuld ist die Serie-Nummer 32 gezogen worden.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 6. Juli und 22. September k. k. B. 2771 und 4875, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster und zweiter Feilbietung

am 19. November k. k.

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei der dritten executive Feilbietung der dem Thomas Buzjak von Balog gehörigen Realität geschriften werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. October 1867.

## Neuerliche Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Joseph Gare von Giunie, durch den Herrn Dr. Johann Bučar, gegen Ignaz Avein, als Rechtsnachfolger des Andreas Avein von Zagorje, pto. schuldiger 60 fl. c. s. c. statt der mit dem Bescheide vom 3. Jänner 1866, B. 22, bewilligten und sohin fistirten Real-

(2419—2) Nr. 5703.

und Mobilar-Feilbietung die neuerlichen Tagsatzungen u. z. für erstere auf den

10. December 1867,

11. Jänner und

11. Februar 1868,

und für die letztere auf den

21. November und

28. November 1867

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten October 1867.

(2365—3) Nr. 4642.

## Executive Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Kirche St. Stefani zu Wippach, durch Herrn Dr. G. Ložar, gegen Gregor Trost von Podraga wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26. August 1865, B. 3988, schuldiger 78 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen,

a) im Grundbuche der Herrschaft

Wippach sub Tom. 13, pag. 188,

Urb.-Nr. 858, R.-Z. 27 vor kommenden Realitäten, im SchätzungsWerthe per . . . . . 450 fl.

b) der in demselben Grundbuche sub pag. 191, Nr. 179, R.-Z. 358/138 vor kommenden Realitäten, im SchätzungsWerthe per 175 fl.

c) der im Grundbuche Neukofel sub Tomo 1, pag. 1 vor kommenden Realitäten, im SchätzungsWerthe per . . . . . 4665 fl.

ö. W., gewilligt und zur Vornahme der selben die Feilbietungstagsatzungen auf den

28. November und

23. December 1867 und

23. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realitäten mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 22sten September 1867.

(2199—3)

Nr. 5030.

## Grinnerung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Rechtspräidenten auf das Haus Nr. 18 in Koritence hiermit erinnert:

Es habe Primus Kirm von Koritence Haus-Nr. 18 wider dieselben die Klage auf Errichtung des Hauses sub Consc. Nr. 18, ad Urb.-Nr. 480 Grundbuch Adelsberg in Koritence, sub praes. 1ten August 1867, B. 5030, hieramt eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

14. December 1867, früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Ge-

klagten wegen ihres unbekannten Aufenthalts Gregor Sedmak von Koritence als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anderthalb zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

Feistritz, am 9. August 1867.

(368)

Nr. 10409.

## Kundmachung.

Nach den Anfangs November 1867 eingelangten Brottarifen bilden nachstehende zwei Bäcker das größte Brot:

Joséf Bončar, wohhaft in der Stadt Nr. 308.

Katharina Tekovec, Nr. 197.

Stadtmaijstrat Laibach, am 8. November 1867.

Pajk.

(366—1)

Nr. 4401.

## Edict.

Aus einer abgeführten Untersuchung erliegt hierorts eine goldene Ankruhr, halb Chronometer Savonett schweren Kalibers aus Gold Nr. 3, vorne zum Springen, inwendig mit goldenem Mantel und einer Aufschrift. Da der Eigentümer dieser Uhr nicht bekannt ist, wird der Berechtigte aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einführung dieses Edicthes in die „Laibacher Zeitung“ zu melden und sein Recht auf diese Uhr nachzuweisen, widrigens dieselbe veräußert und der Kaufpreis an die Staatscaisse abgegeben werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 5. November 1867.

(365—1)

Nr. 3346.

## Concurs-Ausschreibung.

In Kronau, Bezirk Radmannsdorf, kommt die Stelle eines Bezirkswundarztes, mit welcher derzeit noch eine jährliche Remuneration von 105 fl. aus der Kronauer Bezirkscaisse verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche

bis Ende November d. J. hierannts in Vorlage zu bringen.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, am 1. November 1867.

(367—1)

Nr. 3864.

## Kundmachung.

Donnerstag den 21. November 1. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Jagdarbeit der Ortsgemeinde Rau in der Amtskanzlei dieses Bezirksamtes verpachtet werden, wozu die Pachtflüttigen eingeladen werden.

k. k. Bezirksamt Stein, am 9ten November 1867.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Manufactur-Waaren-Geschäft

**Matthäus Treun**

empfiehlt

unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung sein reichhaltig assortirtes Lager von

**Tuch-, Leinen- und Manufactur - Waaren**

und bittet um geneigten zahlreichen Zuspruch.

(2163—5)

Hauptplatz Nr. 339

Zum silbernen Stern

Laibach

**Gewölbe.**

Ein am frequenteren Punkte der Stadt, nämlich in der Spitalsgasse im Josef Schreiner'schen Hause gelegenes Verkaufsgewölbe ist für die kommende Marktzeit zu vermieten.

Anzufragen beim Kaffeesieder Johann Schmidt. (2468—1)

(2337—3)

Nr. 3940.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Herrn Benjamin Ritter v. Födransperg von Pösendorf.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Sittich werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 6. October 1867 ohne Testament verstorbenen Herrn Benjamin Ritter v. Födransperg von Pösendorf eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 29. November 1867,

zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpfst würde, kein weiterer Anspruch zu stünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten October 1867.

(2408—3)

Nr. 7181.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 28sten Juni l. J., Z. 4236, in der Executions-sache des Johann Lenassi von Unterloitsch gegen Blas Schreibas von Rakel peto. 96 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 22. October 1867 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 19. November 1867, früh 10 Uhr, zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 22ten October 1867.

(2410—3)

Nr. 7351.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. Juli 1867, Z. 4539, in der Executions-sache des Anton Lauric von Planina gegen Franz Petric von Grahovo peto. 329 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 25. October d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 22. November 1867, Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 27. October 1867.

(2433—3)

Nr. 7507.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird fund gemacht, daß nachdem zu der in der Executions-sache der Emma Snidersic von Feistritz gegen Antonia Hofner von Dobropolje mit dem Bescheide vom 12ten August d. J., Nr. 5122, auf den 25. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 26. November d. J.

die dritte Feilbietung vorgenommen werden wird.

Feistritz, am 25. October 1867.

(2455—1)

Nr. 2287.

**Edict,**

wittelst welchem dem Johann Mally, den Franziska Pollak und Maria Seifert, unbekannten Aufenthaltes, erinnert wird, daß die in der Executions-sache des Herrn Blas Pirz, als Cessiorär des Alexander Paulin, wider Johann Pollak in Neumarkt peto. 212 fl. ö. W. c. s. c. für sie eingelegte Rubrik des Feilbietungssuches mit dem Bescheide vom 7. November d. J., Z. 2287, ihrem ernannten Curator Herrn Anton Schelesniker in Neumarkt zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. November 1867.

(2457—1)

Nr. 5075.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Božič von Podraga gegen Anton Andlovitz von St. Veit wegen aus dem Vergleiche vom 23. Juni 1854, Z. 4137, schuldiger 215 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Wippach Tomo I, pag. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 2010 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

3. December 1867,

7. Jänner und

4. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten October 1867.

(2438—1)

Nr. 2292.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Udonč von Oberponique gegen Anton Saje von Unterponique wegen aus dem Urtheile vom 10. December 1866, Zahl 1616, schuldiger 143 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Poganič sub Urb. Nr. 1 und 1 1/4 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1048 fl. 80 kr. ö. W., im Reassumirungswege bewilligt, und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar auf den

29. November 1867,

8. Jänner und

8. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtsstande mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten October 1867.

**Verkaufs-Anzeige.****An die Herren Landwirthe in Krain!**

Sechs Stück Kühe reinster Mürz- und Melthaler-Race werden gegen annehmbare Preise sogleich verkauft.

Sowohl auf mündliche als schriftliche Anfragen ertheilt die Administration der "Laibacher Zeitung" weitere Auskunft.

(2460—2)

**Die Klattauer Wäschwaaren-Fabrik**

von

**Rosenbaum & Perelis**

empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager in **Baumwoll-** und **Leinen-Hemden** und **Gattien** zu festgesetzten Fabrikspreisen, als:

**Baumwoll-Hemden** von fl. 1.35 bis fl. 3**Leinen-Hemden** 2.25 8.75**Leinen-Gattien** (deutsche Fazion) von fl. 1.40 bis fl. 1.70**Leinen-Gattien** (ungarische " ) " " 1.70 " " 1.95

dem gefälligen Zuzugrufe bei

**Jos. Bernbacher.**

NB. Auswärtige Bestellungen werden in der solidesten Weise gegen Nachnahme des Betrages bestens effectuirt. Bei Aufträgen auf Hemden wird um Angabe der Halsweite, bei Gattien der Länge, Umfang der Hüfte und Schrittlänge erucht.

(2436—3) Nr. 7202.

(2435—3)

Nr. 7201.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird fund gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 16. August 1867, Nr. 5256, in der Executions-sache des Anton Domladls von Bitine gegen Franz Frank von Bitine Nr. 23 auf den 18ten October 1867 angeordnet gewesenen ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 15. November d. J.

die zweite Feilbietung vorgenommen wird. Feistritz, am 18. October 1867.

(2434—3) Nr. 7200.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz macht bekannt, daß nachdem zu der mit dem Bescheide vom 14. Juli d. J., Nr. 4097, in der Executions-sache der k. k. Finanz-Procuratur nom. des hohen Aerars gegen Johann Tomšić von Grafenbrunn Nr. 88 auf den 18. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 19. November d. J.

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 18. October 1867.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird fund gemacht, daß nachdem zu der mit dem Bescheide vom 14. Juli 1867, Z. 4321, in der Executions-sache des hohen Aerars gegen Johann Tomšić von Grafenbrunn Nr. 88 auf den 18. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 19. November d. J.

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 18. October 1867.

(2409—3)

Nr. 7182.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 2ten Juli 1867, Z. 4321, in der Executions-sache des hohen Aerars gegen Johann Tomšić von Grafenbrunn Nr. 88 auf den 18. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 19. November 1867

Vormittags zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 22ten October 1867.

(2387—3)

Nr. 2713.

**Reassumirung executiver Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Simon Beharc, Pfarrer von Beldes, nom. der Inselfkirche U. L. G. in Beldes, gegen Franz Balohar von Beldes Nr. 7 wegen aus dem Vergleiche vom 19. December 1861, Z. 1160, schuldiger 63 fl. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Münzen-dorf sub Urb. Nr. 190 vorkommenden, zu Werh bei Kraxen liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 2142 fl. 70 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

30. November 1867,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. September 1867.